Ausführliche Projektbeschreibung:

Jenisch war bis ins 19. Jahrhundert die geläufige Geheimsprache des fahrenden Volkes. Im 18. Jahrhundert kam die jenische Sprache nach Pfedelbach. Heute sprechen nur noch wenige Leute in Pfedelbach diese alte Geheimsprache, und wenn dann nur zur Unterhaltung und zum Spaß.

Über 2 Jahre hinweg haben sich Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b der Realschule Pfedelbach im Projekt Wirtschaft-Verwalten-Recht (WWR) mit dieser Sprache beschäftigt. Sie dokumentierten die Geschichte, führten Interviews, drehten einen Film, sangen verschiedene Lieder auf jenisch und nahmen diese auf.

Dadurch leisteten die Realschüler einen wichtigen Beitrag zum Erhalt dieser traditionellen Geheimsprache, die nur noch von wenigen Menschen gesprochen wird.

Projektziele

Das Projekt sollte einen Beitrag zur Erhaltung und Konservierung der jenischen Sprache leisten. Dabei sollten die aktive Medienkompetenz und die kommunikativen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden.

Arbeitsablauf

Am Anfang stand die Idee, ein Projekt zum Thema Jenisch zu machen. Nachdem die Idee der Schulleitung, dem Klassen- und Fachlehrer, dem KMZ und den anderern außerschulischen Partnern vorgestellt war, wurde die Konzeption erarbeitet. Zusammen mit den Schülerinnen und Schülern wurden die einzelnen Mediendateien erstellt:

- Interviews mit Zeitzeugen, Bürgermeistern und Passanten
- Zusammen mit der Jenisch Theatergruppe drehten die Jugendlichen einen Videofilm
- Der Schulchor nahm einige Lieder und einen Rap in Jenischer Sprache auf
- Im Kunstunterricht fand ein Cover-Wettbewerb statt
- Ein Rätsel und ein Jenisch-Wörterbuch wurden erstellt

Am Schluss wurden die Dateien mit mit Hilfe des Autorenprogramms Mediator verknüpft, die CD-ROM fertig gestellt und anschließend präsentiert. Insgesamt arbeiteten die Jugendlichen 1,5 Jahre an dem Projekt und setzten sich in dieser Zeit intensiv mit der jenischen Sprache auseinander.

Medienpädagogische Anmerkungen

Die genutzten Medien waren zur Erfassung und Dokumentation der noch existierenden Reste der Jenischen Sprache ideal. Da diese Sprache bisher noch kaum dokumentiert wurde und immer weniger gesprochen wird haben die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Sprache geleistet. Durch das Medienprodukt bekommt das Projekt auch weit über die Schule hinaus Beachtung. Die Jugendlichen konnten nicht nur ihre Medienkompetenz stärken, sondern auch ihre sozialen Kompetenzen verbessern (Kontaktaufnahme der Schüler zu Zeitzeugen, Bürgermeister, Passanten...).

Erfahrungen mit der Projektgruppe

In dem umfassenden Projekt mit seinen vielen Teilprojekten (Film, Interview, Musik) zeigten sowohl Schüler als auch Lehrer große Ausdauer. Da die Beteiligten auch inhaltlich von der Idee überzeugt waren und das Endziel einer CD vor Augen hatten waren sie nachhaltig motiviert das Projekt zu Ende zu führen.

Weitere Tipps und Anregungen

Bei der Arbeit mit solch umfangreichem Datenmaterial muss auf verlässliche und disziplinierte Datensicherung Wert gelegt werden. Bei Mediendatensätzen sollten keine unterschiedlichen Software-Versionen verwendet werden.